



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Vp dat se ock gehilliget syn ynn der warheit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

Sic van were wol vele toseggen / Wente ydt
ys ein schone spröke vñ vth der mathen rike / dat
he ser vël vnde mannigerley spröke ynn den Pro-
pheten vater / welcke wo wy se scholden vthstriken
hedde wy ein ier lang genug tho predigen / wat
Christus vor vns gedan hefft / allene dat me wete /
dat desse Text dar sülues hen sūth / vñ altomal vp
einen hupen vater / Is nu de summa vppet kōrteste
gefattet / dat Christus vnse prester ys / vnde süluest
vor vns tridt / dat he sich offere am crūze / Gade
dem Vader / dat wy dorch solck offer vnde dodt mit
Gade vorsōnet / vnd ock hillig werden / Dat is vns
se hōuetartickel vnde de born alles trostes / vnde
de schatt dar wy Christen van weten / Solckes
moth he an dessem orde anthen / wente dewile he
van dem worde vnde warheit redet / dardorch wy
hillig werden / Fan he nicht swigen / wat dat sy / dat
dorch wy darto kamen / nōmliken / dat he ydt sül-
uest sy / de ydt vns vordenet edder erworuen hefft /
vnde giff / Wol dit word vater vnde lōuet / de ys
warhafftig vnde rechtshapen hillig / alse volget.

Op dat se ock gehilliget sijn ynn
der warheit.

Sū / wo he so dūdliek redet van der warhaff-
tigen hillicheit / vns tho warnen / dat me sich vōr-
see vnde der rechten hillicheit nicht feile / vnde tho
weeren / dat me nicht anders predige denn van sy-
ner hilliging / noch ichtes wat erdencke vnd angri-
pe / darinn

pe/darinne me hillicheit soeke / Wente he hefft wol
gesehen/ wo swar ydt yngheit / vnde so vël ansech
ringe hefft/so gar henger ydt vns an (ock des / de
Christen sint) dat men ichteswat by sich süluest
socht / dat wy süluest don vnde de hillicheit erlan
gen möchten/dar wil nemand an / dat he sich blot
an dat word henge vnd ynn Christus hillicheit
Krepe / Darumme hefft he (segge ick) so vltig
dat wördeken/ Inn der warheit/wedderhalet vns
de gesettet/wedder aller werlt vnde minschlike hila
licheit / Myne hillicheit (spricht he) maket se
warhafftig hillig / Schal dat war syn / so kanstu
süluest sluten / dat alle ander moth vorgeues / is
vordömpft syn / dardorch me sich vormitt hillig
tho werden/Wente ydt steit nicht by einander/dat
Christus blodt schal vnde möthe hillig maken/
vnd vnse stende vnde wercke scholden hillicheit er
langen/ wenn ydt ock aller Mönnicke orden/aller
hilligen Veder / Francisci / Hieronymi/ ia ock S.
Johannis des Döpers leuent vnde wercke weren/
Welckere/ efft se wol de besten wercke sint/so wer
den se doch vnhillig vnde vordömlid / wenn me
solcken wahn vnde vormerenheit daran henger/
tho smahet vnde lastering des bloddes vnde doo
des Christi.

Wedderumme suerst / wo de loue recht ys/
dat allene Christus hillicheit vor Gade gelde/vnd
vnse hilliginge sy/de maket ock all vnse leuent vff
wercke hillig/nicht eres vordenstes haluen/sonder
solckes gelouens/daruth se steten/ ane welcken nens

I ij werck

werc noch leuent Gade beuult / Daruth Fanstu nu
ordelen vnd antworden / wenn me fragt / wat doch
de hilligeste stand edder leuent vp erden sy ? nōms
lifen nicht anders / denn de gemene Christen stand /
dat ys / der de dat löuen / dat Christus allene vnse
hillicheit sy / dorch welcke hōuethillicheit (als ge
secht) ock allent wat ynn vns ys / wat wy le
uen / don vnde druen / hillig hetet / als de persone
hillig ys.

Ock süstu / vth dessem Terte / wo wy sūs lange
her bedrogen sint / dorch vnse drompredigers / de
vns nūwerl ein word van solcker hillicheit gesecht
vnde van nenen hilligen / sonder allene de gestor
uen vnd ym hemmet sint geprediget hebben / So
doch de ganze schrift / wenn se hilligen nōmet / al
lene van leuendigen hilligen redet / Orsake / Wente
se hefft mit den doden nichtes tho schaffen / de vn
der der erde liggen / vnde dat word nicht hören /
Sonder hetet allene de hillig / de dat word hören
vnd annemen / efft se wol noch ym flesch vnde blo
de sint / Darumme scholle wy ock de vor hillig hol
den vnde nōmen / mit Christo / de syn word hebben
mit ernste menen vnde bekennen / sonderlick ynn
anfechting vnde vorfolging / efft se rede elende /
swacke minschen sint / vnde nenen schyn sonderlicker
hillicheit hebben / Wente wy kōnent doch nei
mand an der sterne gemalt seen / wol rechtshapen
hillig edder nicht ys / Dat kōnne wy snerst seen /
wor dat word ys / vnde frucht bringet / dat me
ymme

omme dessiluen willen lidt/wat me liden schal 2c.
Dar möthen gewislicf ocf leuendige hilligen syn.

Sic sprickt nu de valsche demodt vnser werck
hilligen/ Ey/dar behöde Godt vör / Wo scholde
yemand so houerdig syn/ vnde sicf laten hillig nö
men? sint wy doch nictes denn arme sünders 2c.
Antword / Dat kumpt altomal vth dem olden
wahn/dat wenn me van hillicheit höret / man na
drepliken groten wercken gaper / vnde de hilligen
ym hemmel ansüth / alse de ydt süluest erworuen
vnde vordenet hebben / Wy öuerst seggen also/
dat de rechten Christus hilligen/möthen gude star
cke sünders syn/vnde solcke hilligen bliuen/de sicf
nicht schemen dat Vader vnse tho beden/vnde seg
gen/Gehilliget werde dyn name/Dyn rike kame/
Vorgiff vns vnse schuldt 2c.dar wy bekennen/dat
Gades name nicht ynn vns gehilliget wert/ als he
schal/ocf nicht syn rike gha/ocf nicht syn wille ges
schee / Daromme heten se hillig / nicht dat se ane
sünde syn edder dorch wercke hillig werden/sonder
dat wedderspil / dat se vor sicf vnde mit all eren
wercken nictes denn sünders vnde vordömpf sint
öuerst dorch frömde hillicheit hillig werden/nöm
liken des Heren Christi/ welcke dorch den louen en
geschencket vnd egen wert / De ys so starck vnde
kressfrig / dat se alle sünde vnde gebrecke / de ynn
flesch vnde blode bliuen / bedecket vnd affwischer/
als icf vaken gesecht / dat Christus rike nicht an
ders ys/ denn ydel vorgeuinge / dat man mit sün
den vmmegheit vnd iümmmerhen vthlöschet/bede
cket/veget vñ reine maket/dewile wy hir leuen.

3 iij

Ich bidde